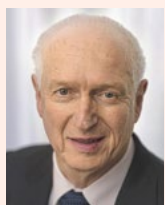




Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, verehrte Mitglieder!



Leider fängt das neue Jahr genauso an, wie das alte geendet hat: mit Krieg und Gewalt. Wir werden daran auch nichts ändern können, außer unsere helfende Hand auszustrecken und zu versuchen, die Not der leidenden Menschen zu lindern.

Aber wir müssen Vorsorge treffen, dass uns selbst so ein Schicksal nach Möglichkeit erspart bleibt. Vorsorge ist nicht nur Aufgabe der Streitkräfte, sondern es ist eine gesamtstaatliche Aufgabe, sich auf Bedrohungen einzustellen und gegen sie zu wappnen. Die Schaffung der dafür notwendigen Grundlagen ist eine ausgesprochen schwierige politische Aufgabe, die gerade vor einem Bundestagswahlkampf kaum Freunde findet. Das sieht man sehr deutlich an der Diskussion um die Wiedereinführung der Wehrpflicht. Dennoch muss man feststellen: Wenn nicht jetzt, wann dann? Es muss gemeinsames Grundverständnis werden, dass zur Wehrhaftigkeit auch die Bereitschaft gehört, einen persönlichen Beitrag zu leisten – und damit meine ich nicht nur das Tragen einer höheren Steuerlast. Verteidigungsbereitschaft drückt sich nicht allein in Prozent vom BIP an Verteidigungsausgaben aus, auch wenn das dazu gehört. Gemessen an den Akteuren staatlicher Sicherheitsvorsorge halte ich die Bundeswehr nach der Neuausrichtung auf Landes- und Bündnisverteidigung noch für am besten aufgestellt, auch wenn es derzeit noch große Lücken gibt. Diese Lücken sind erkannt und werden sukzessive geschlossen, die Luftwaffe hat hierbei ein ordentliches Tempo vorgelegt.

Insgesamt dürfen wir Wehrhaftigkeit auch nicht als rein nationales Problem betrachten. Wehrhaft sind wir nur im Bündnis mit Staaten, die ähnlich demokratisch ausgerichtet sind und vergleichbare Wertvorstellungen besitzen. Die zunehmende Nationalstaatlichkeit einiger unserer Nachbarländer macht die staatenübergreifende Konsensfindung immer schwieriger und erschwert auch die internationalen Handelsbeziehungen. Jedem müsste eigentlich klar sein, dass der wirtschaftliche Aufschwung nur mit einer weitgehend fairen Außenhandelsbilanz einhergeht. Möglicherweise reicht der derzeitige Druck noch nicht aus, mir dagegen reicht er schon lange. Trotz dieser wenig optimistischen Aussagen lassen Sie uns gemeinsam auf bessere Zeiten hoffen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a. D.

Besuch beim LTG 62



Mitglieder aus gleich drei Sektionen erhielten auf dem Fliegerhorst Wunstorf interessante Informationen zum A400M-Transporter der Luftwaffe.

Gemeinsam trafen sich Mitglieder der Sektionen Wunstorf, Nörvenich und München auf dem Fliegerhorst des Lufttransportgeschwaders 62 in Wunstorf. Die Anwesenden erfuhren in einem ausführlichen Briefing von Regierungsinspektor Buschhorn alles über den Fliegerhorst sowie über die Fähigkeiten und Aufgaben des A400M. Die Gruppe bekam außerdem Einblick in die Arbeit des Systemzentrums 23, dessen Motto „Einsatzbereit – Jederzeit – Weltweit“ lautet. Die Aufgaben sind die technische und logistische Unterstützung der Einsatzverbände, speziell der Luftwaffe. Eine der Hauptaufgaben ist die Fähigkeit der Instandsetzung von Komponenten des Patriot-Systems sowie von Radar-, Flugsicherungs-, Kommunikations- und Bodennavigationsanlagen.

Zuvor ging es in drei Gruppen eingeteilt zum A400M. Mit viel Zeit und Herzblut erklärten die Soldaten das Cockpit, den Laderaum, die Maschine generell und ihre Technik. Die A400M ist als strategisches und taktisches Transport- und Tankflugzeug mit vier Propellerturbinentriebwerken weltweit für die Luftwaffe im Einsatz. Der Airbus war unter anderem in Mali und Afghanistan, führte Hilfsflüge nach Libyen, die Türkei oder nach Ägypten (Hilfsgüter für den Gazastreifen) durch. Er dient sowohl als „fliegende Tankstelle“ als auch zum Transport von Verletzten und Erkrankten (MedEvac). Nach der guten Versorgung in der Truppenküche ging es zur Feuerwehr, wo nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch die verschiedenen Bereiche, die Leitstelle sowie das Vorgehen für den Fall, dass die A400M bei der Landung anfängt zu brennen, erklärt wurden.

Bevor die Heimreise angetreten wurde, nutzten einige Mitglieder die Möglichkeit, das Lufttransportmuseum „Ju-52 Halle“ zu besuchen. Dieses bietet historische Exponate, wie eine Transall, Nora, Do 28 und Ju 52, sowie eine sehr interessante militärhistorischen Sammlung zum Thema Lufttransport allgemein und die Geschichte des LTG 62.

P. Uhlherr, PrÖA FKLw e.V.



Termine

Alle aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage des Freundeskreises: <https://fklw.de/>

Sektion München

3. April: Vortrag „Lufttransport deutscher Luftstreitkräfte: Der Hilfeinsatz in Äthiopien 1984/85“ von Stabsfeldwebel a.D. Herbert Wintersohl. Die Anmeldung ist ausschließlich über die Sektion München möglich. E-Mail: muenchen@fklw.de oder Tel. 02203/96191-27

Sektion Wunstorf

11. März: Bei der Traditionsgemeinschaft Oldenburg. Vortrag: Alpha-Jet-Simulator (10 bis 12 Uhr). Die Anmeldung ist ausschließlich über die Sektion Wunstorf möglich. E-Mail: wunstorf@fklw.de oder Tel. 02203/96191-23

Sektion Nörvenich

18. März: Sektionstreffen ab 18:30 Uhr. Die Anmeldung ist ausschließlich über die Sektion Nörvenich möglich. E-Mail: noervenich@fklw.de oder Tel. 02203/96191-26

Präsidium

Präsident

Brigadegeneral a.D. Hermann Muntz
E-Mail: praesident@fklw.de

Vizepräsidenten

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp
Diplom-Kaufmann Markus Riedel
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär

Chris Scheumann
E-Mail: generalsekretaer@fklw.de

Schatzmeister

Jürgen Jaacks
Tel.: 02203/800398
E-Mail: finanzen@fklw.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr
Tel.: 02203/800397
E-Mail: presse@fklw.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung/Betreuung FLUG REVUE-Abo/allgemeine Administration:

Verwaltungsleiterin: Petra Uhlherr
Tel.: 02203/96191-28
E-Mail: verwaltung@fklw.de

Finanzverwaltung

René Kleinlein
E-Mail: finanzverwaltung@fklw.de

Veranstaltungen Planung/Anmeldung:

Veranstaltungsreferent: Eberhard Grell
E-Mail: veranstaltungen@fklw.de
Tel.: 0177/4636825

Sektion Bensheim

Leitung: Jürgen Sanner
Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner
Tel.: 02203/96191-22
E-Mail: bensheim@fklw.de

Sektion Berlin

Kommissarische Leitung: Dr. Jörg Tänzer
Komm. stellv. Leitung: Joachim Schwerdt
Tel.: 02203/96191-25
E-Mail: berlin@fklw.de

Sektion Dresden

Leitung: Fred Künzel
Stellvertretung: derzeit nicht besetzt
Tel.: 02203/96191-24
E-Mail: dresden@fklw.de

Sektion München

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt
Stellvertretung: Brit Mierzwa
Tel.: 02203/96191-27
E-Mail: muenchen@fklw.de

Sektion Nörvenich

Leitung: Marc Rosenkranz
Stellvertretung: Martin Weber
Tel.: 02203/96191-26
E-Mail: noervenich@fklw.de

Sektion Wunstorf

Leitung: Esther Bruns
Stellvertretung: Andre Tschörtner
Tel.: 02203/96191-23
E-Mail: wunstorf@fklw.de

Mitgliederversammlung am 7. April 2025

Sehr geehrte Mitglieder des FKLW e.V.,

im Namen des Vorstandes lade ich Sie gem. § 8 der Vereinssatzung herzlich zur Mitgliederversammlung 2025 ein. Auch in diesem Jahr beginnen wir den Tag mit einem gemeinsamen Besuchsprogramm bei den vor Ort befindlichen militärischen Verbänden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgt ein Vortrag zu aktuellen Luftwaffenthemen. Anschließend beginnt die Mitgliederversammlung.

Mit freundlichen Grüßen, Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D., Präsident FKLW e.V.

Programm

08:30 Uhr: Treffen im Foyer der Kasinogesellschaft Wahn, Luftwaffenkaserne, Flughafenstraße 1, 51147 Köln. Anmeldung zwingend erforderlich!

9:00 Uhr: Besuchsprogramm. Zum Redaktionsschluss stand die Bestätigung des Besuchsprogramms noch aus, wir halten Sie über unsere Homepage zu den Details auf dem Laufenden.

13:00 Uhr: Vortrag. Zum Redaktionsschluss stand die Zusage des Vortragenden noch aus.

14:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr:
Mitgliederversammlung

Tagesordnung

1. Einführung
2. Geschäftsbericht des Präsidenten 2024
3. Bericht Schatzmeister 2024 (Jahresabschluss 2024 und Jahresplanung 2025)
4. Bericht der Kassenprüfer 2024
5. Entlastung des Vorstandes für 2024
6. Bericht des Generalsekretärs

7. Bericht des Veranstaltungsreferenten
8. Berichte der Sektionsleiter
9. Wahlen:
Vizepräsident (Bestätigung von Herrn Teuchert im Amt oder Wahlvorschlag)
Referentin für Presse u. Öffentlichkeitsarbeit (Bestätigung von Frau Uhlherr im Amt oder Wahlvorschlag)
Kassenprüfer (Nachfolge von Herrn van Teeffelen)
10. Aussprache

Ihre Anmeldung wird bis spätestens 17. März 2025 per E-Mail an veranstaltungen@fklw.de mit dem Betreff „Mitgliederversammlung 2025“ oder via Post an die Vereinsadresse erbeten.

Vorschläge zur Tagesordnung und Wahlvorschläge sind bis spätestens 31. März 2025 per E-Mail an generalsekretaer@fklw.de oder via Post an die Vereinsadresse zu senden. Darüber hinaus können Sie unseren Veranstaltungsreferenten bei Fragen zur Veranstaltung gern via E-Mail oder telefonisch kontaktieren.

Weitere detaillierte Informationen zum Ablauf erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im März Geburtstag haben, ganz herzlich:

Dieter Bergener (88), Henrik Bodenhausen (60), Michael Brake (81), Kurt Dobberfuhr (82), Gerhard Fernengel (90), Carl Peter Fichtmüller (89), Peter Freuen (90), Eberhard Funck (86), Rüdiger Geissen (60), Wolfgang Giese (75), Werner Globke (83), Peter Grimm (83), Bernd Hiltner (85), Jürgen Höche (83), Bernhard Kalisch (84), Hermann Karmann (88), Manfred Klöchner (82), Jan-Olof Lindell (81), Charles Marbach (81), Eberhard Rauch (82), Eberhard Richter (83), Folker Roddewig (93), Jürgen Schnell (90), Bernhard Weber (60), Georg Wittmann (75)